

MITEINANDER UNTERWEGS

PFARRVERBAND

MANHARTSBERG

Jg.7 - Nr.2

März 2026 - Mai 2026



EGGENDORF



LIMBERG



MAISSAU



HOHENWARTH



MÜHLBACH



ZEMLING



Für Christen bedeutet der Tod Jesu, dass Sünde überwunden werden kann, dass Versöhnung mit Gott möglich ist und dass Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod besteht. Sein Opfer eröffnet eine neue Lebensperspektive, in der Menschen lernen, in Liebe, Gerechtigkeit und Vergebung zu Leben.

Meine Lieben,

viele von uns haben Fragen zur Existenz Gottes. Wir suchen einen Gott, der greifbar und gegenwärtig ist. Vielmals fragen wir und suchen Gott – doch er ist hier. Wir müssen ihn schauen. Der Hl. Anselm von Canterbury hat in seinem Proslogion darüber nachgedacht, wie sich die Suche nach Gott in den Tiefen unserer Seele vollzieht.

Komm jetzt, du unbedeutender Mann, entferne dich einen Moment von deinen Angelegenheiten, flüchte ein wenig aus dem Tumult deiner Gedanken. Lege nun deine schweren Sorgen beiseite und lasse deine Mühsale ruhen. Lass dich eine Zeit lang von Gott fallen und ruhe in ihm. Tritt in den inneren Raum deiner Seele ein, schließe alles aus außer Gott und dem, was nützlich sein kann auf deiner Suche nach ihm, und nachdem du die Tür zugemacht hast, suche ihn.

Sprich jetzt, mit ganzem Herzen, sprich jetzt zu Gott: »Ich suche dein Angesicht, o Herr, ich bitte um dein Angesicht.« Komm also, mein Herr und Gott, lehre mein Herz, wo und wie ich dich suchen und finden soll. Herr, wenn du hier nicht gegenwärtig bist, wo, da du abwesend bist, sollte ich dich suchen? Wenn du anderswo bist, wenn du überall bist, warum sehe ich dich dann nicht, da du gegenwärtig bist? Aber du wohnst sicher in einem unaussprechlichen Licht. Und wo ist dieses unaussprechliche Licht, oder wie kann ich mich diesem unaussprechlichen Licht nähern? Oder wer wird mich führen und mich nach innen tragen, damit ich dich darin sehen kann? Und wiederum, mit welchen Zeichen, in welchem Aussehen sollte ich dich suchen? Noch nie habe ich dich gesehen, mein Herr und Gott, ich kenne dein Angesicht nicht. Was wird der Höchste, Herr, was wird dieser Ausgestoßene, der von dir entfremdet ist, tun? Was wird dein Diener tun, der von der Liebe zu dir gequält wird und doch vor deinem Angesicht verbannt ist? Er sehnt sich nach dir und dein Angesicht ist ihm zu fern. Er sehnt sich danach, dir nahe zu kommen, und dein Wohnort ist unerreichbar; er sehnt sich danach, dich zu finden, weiß jedoch nicht, wo du bist; er ist gespannt darauf, dich zu suchen, kennt aber dein Angesicht nicht.

Herr, du bist mein Gott und mein Herr, und ich habe dich nie gesehen. Du hast mich geschaffen und wieder erschaffen und mir all die guten Dinge gegeben, die ich besitze, und doch kenne ich dich nicht. Im Grunde bin ich dazu geschaffen, dich zu sehen, und ich habe noch nicht erkannt, wozu ich geschaffen wurde.

Und du, o Herr, wie lange noch? Wie lange, o Herr, wirst du uns nicht in Erinnerung behalten? Wie lange wendest du dich von uns ab?

Wann wirst du uns ansehen und uns hören? Wann wirst du unsere Augen erleuchten und uns dein Angesicht zeigen? Wann wirst du dich uns erneut zuwenden? Sieh uns an, o Herr; höre uns, erleuchte uns, zeige dich uns. Vertraue uns, damit es uns gut geht, denn ohne dich geht es uns so schlecht. Erbarme dich unserer Mühen und unserer Anstrengungen zu dir, denn ohne dich können wir nichts ausrichten. Lehre mich, dich zu suchen, und dir dich mir zu offenbaren, wie ich dich suche, denn ich kann dich nicht suchen, wenn du mir nicht lehrst, wie, noch dich zu finden, wenn du dich mir nicht offenbarst. Lass mich dich im Begehren suchen; lass mich dich begehrend suchen; lass mich finden, damit ich dich liebe; lass mich dich lieben im Finden. (*Proslogion des heiligen Anselm von Canterbury, Bischof: Proslogion, 1.*)

Mit diesen Gedanken wende ich mich an euch und bitte euch, unsere Beziehung zu Gott weiter zu pflegen und ihn in unserer Kirche zu entdecken. Mögt ihr eine besinnliche Fastenzeit erleben und ein gesegnetes Osterfest feiern, damit ihr Jesus, den Auferstandenen, in eurem Tun und Leben erkennen, bekennen und ihm treu nachfolgen mögt. Danke.

Ihr Pfarrer Mag. Jerome Ambarusi

Die Kapellgottesdienste der Pfarren Eggendorf - Limberg - Maissau

Sind an Donnerstagen und werden am Wochenplan bekannt gegeben.
Heilige Messen **in Grübern** sind jeden 1. Freitag im Monat, in der **Filialkirche Oberdürnbach** jeden 2. Freitag im Monat.

Freud und Leid wollen wir mittragen



9.11.2025 Herz Elfriede Begräbnis 15.11. in Maissau
19.12.2025 Nowak Peter Beisetzung 10.1.2026 in Maissau
1.1.2026 Asenwimmer Huberta Begräbnis 16.1. in Maissau
9.1.2026 Zeittlberger Erna Begräbnis 11.1. in Eggendorf
24.1.2026 Heider Elfriede Begräbnis 30.1.2026 in Maissau
24.1.2026 Gruber Anna Begräbnis 31.1.2026 in Maissau

Bei der Feier der Osternacht und bei den Gottesdiensten am Ostersonntag ist es Brauch, die **Osterspeisen zu segnen**. Die Mitfeiernden bringen in einem Korb („*Weihkorb*“) Osterschinken, Fleisch, Kren, Osterbrot, gefärbte Eier, Salz, Gebäck und Osterbäckereien wie Osterlamm, Osterpinzen oder Osterstriezel mit.



Zölibat- Warum dürfen Priester nicht heiraten?

1. Niemand wird zum Zölibat gezwungen. In der ganzen Diskussion darüber, ob Priester heiraten dürfen, ist der erste wichtig Punkt, dass der Zölibat immer freiwillig ist. Was ist der Zölibat? Der Zölibat ist sozusagen die „Ehe mit Gott“. Und genauso wie niemand gezwungen werden darf, eine bestimmte Person zu heiraten, darf niemals jemand gezwungen werden, für Gott ehelos zu bleiben. Aber manche Menschen spüren diese besondere Berufung von Gott, dass sie ganz für ihn leben wollen.

2. Zum Priester wird man erwählt. Priester sein ist kein „normaler Beruf“, den man sich unbedingt selbst aussucht. Zum Priester wird man von der Kirche erwählt. Natürlich gibt der Priesterkandidat seinen Wunsch an, Priester werden zu wollen, aber niemand hat sozusagen ein „Recht“ darauf, Priester zu werden. Und in der römisch-katholischen Kirche werden Priester nur aus den Männern ausgewählt, die bereits entschieden haben, für Gott ehelos bleiben zu wollen. Das heißt, die Berufung und Entscheidung zum Zölibat, soll im Grunde vorher da sein.

3. Es gibt gute Gründe. Nicht nur, weil sich der Priester dann mehr um die Gemeinde kümmern kann. Vielmehr ist es die besondere Aufgabe des Priesters, die heilige Messe zu feiern. In der Messe wird aber das Opfer Jesu gegenwärtig, wo sich Jesus „mit seinem Leib für uns hingibt“. Der Priester ist bei der Messe der Stellvertreter Jesu, und indem er auf die Ehe verzichtet, stellt er sich mit Jesus radikal in diese Totalhingabe und bezeugt das auch mit seinem „Leib, den er hingibt“.

4. Besondere Nachfolge. Jesus sagt: „Manche Menschen bleiben ehelos um des Himmelreiches Willen!“ Damit wollen sie Jesus in besonderer Weise nachfolgen und geben mit ihrem Leben Zeugnis, dass wir alle, die heiraten, sehen, dass wir alle letztlich zur Ehe mit Gott im Himmel berufen sind. Und dass letztlich uns nur Gott allein vollkommen erfüllen kann.

Ein gesegnetes Osterfest wünscht euch

euer Pfarrvikar Krzysztof Darlak

Herzliche Einladung zum Stadtmauerfest 2026

Das diesjährige Stadtmauerfest wird am **Samstag, den 6. Juni 2026** bei Schönwetter wieder im Pfarrgarten Maissau stattfinden.

FOLGENDES PROGRAMM WIRD GEBOTEN:

18 Uhr: Vorabendmesse in der Stadtpfarrkirche Maissau

19.30 Uhr: Benefizkonzert zu Gunsten der Renovierung der Stadtpfarrkirche Maissau

mit „Bruno´s Big Band“



Für das leibliche Wohl wird ab Einlass (19 Uhr) gesorgt!

Eintritt: Vorverkauf € 20,--, Abendkassa € 23,--.

Kinder bis 14 Jahre frei.

Kartenverkauf ab 4. Mai 2026 – Stadtgemeinde Maissau
(02958/82271) oder Pfarramt Maissau (02958/82248).

Freie Platzwahl!

Bei Schlechtwetter findet das Konzert in der Stadtpfarrkirche Maissau statt und es ist mit Programmänderungen zu rechnen.



30 Jahre

**Bruno´s Big Band
feiern sie mit uns.**

Aktueller Stand bei der Renovierung unserer Pfarrkirche Maissau

Mit Jahresende 2025 konnte der erste Bauabschnitt der Renovierung unserer Pfarrkirche St. Vitus abgeschlossen werden.

Folgende Projektabrechnung wurde vorgelegt:

Mittelherkunft	Endabrechnung €
Eigenleistungen	11.542,50
Eigenmittel (Spenden)	60.025,56
Depot Kirchenvermögen	16.553,17
Subventionen Bund	38.450,00
Subventionen Land	25.000,00
Zinsenloses Darlehen EDW	40.000,00
Bauzuschuss Erzd. Wien	89.959,45
Summe	281.530,68

Die Projektkosten liegen somit € 31.477,68 über den budgetierten Baukosten (€ 250.053,--). Die Abweichungen ergaben sich in erster Linie aus den Mehrkosten bei der Mauerwerkstrennung, da die unter Niveau gelegenen Mauerstärken für die Angebotseinholung nur geschätzt wurden und nun die tatsächlichen Maße vorliegen.

Der zweite Bauabschnitt wird erst dann in Angriff genommen, wenn die Mauerteile ausgetrocknet sind (voraussichtlich 2027). Für die noch durchzuführenden Arbeiten werden neue Angebote eingeholt.

Die Stadtgemeinde Maissau beabsichtigt in Abstimmung mit der Traun'schen Forstverwaltung die Bauarbeiten am Kirchenplatz im Frühjahr 2026 durchzuführen. So soll die Gartenmauer des Schlosses und der Zaun erneuert werden, sowie ein Großteil des Kirchenplatzes neu gestaltet werden.

Das Bauamt der Erzdiözese Wien hat nun grünes Licht für die **Neuananschaffung der vier Turmschallläden in der Filialkirche Oberdürrnbach** gegeben. Die Anschaffungskosten in Höhe von € 14.904,-- wurden genehmigt und die Erzdiözese Wien unterstützt das Projekt mit einem Bauzuschuss in Höhe von € 5.000,--. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2026 durchgeführt werden.

Wir wollen Sie höflich daran erinnern, dass Spenden weiterhin möglich ist. Allen, die schon bisher einen Beitrag geleistet haben, sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott! Bitte helfen Sie uns weiterhin bei der Sanierung unseres Kulturjuwels, damit wir den nachfolgenden Generationen diesen Schatz in gutem Zustand übergeben können! Auch Kranzablösen bei Beerdigungen werden gerne für diesen Zweck angenommen.

Sie können auch gerne die Arbeiten für die Filialkirche Oberdürnbach durch eine Spende auf dieses Konto unterstützen!

Der IBAN für Ihre Spende lautet: AT07 0100 0000 0503 1050

BIC: BUNDATWW

Empfänger: Bundesdenkmalamt 1010 Wien

Geben Sie bitte Ihren vollständigen Namen (bei gemeinsamen Konto bitte nur den Namen der die Steuerbegünstigung in Anspruch nimmt angeben) **und die genaue Adresse an.**

Geben Sie auch Ihr Geburtsdatum bekannt. (welche/r die Steuerbegünstigung in Anspruch nimmt)

Bei Verwendungszweck bitte unbedingt den

Code: „A 434“ angeben.

Zahlscheine liegen auch in der Pfarrkirche, im Pfarrheim und bei den Banken auf.

Ihr VVR der Pfarre Maissau,
Maria Zellhofer, Josef Schwaiger, Josef Piller

29.05.26

**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

MUTeinander

„Fasse Mut, steh auf!“ vgl. Markus 10,49

Nach dem HOFFNUNGsvollen Schwerpunkt 2025 widmen wir uns 2026 der gegenseitigen ErMUTigung: Mit dem Wortspiel MUTeinander

wollen wir den Themenkreis „Mut“ um die Aspekte „miteinander“ bzw. „einander Mut machen“ erweitern.

Wir freuen uns und öffnen die Pfarrkirche Maissau **ab 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr.** Es gibt auch gemütliches Beisammensein in Pfarrheim.

Darüber freut sich der PGR und VVR.



öffentliche Pfarrbücherei Maissau

Mittwoch 15.00-16.00 Uhr, Freitag 17.30-19.00 Uhr

Sonntag 9.30-11.00 Uhr

Buchverleih 14 Tage: Erwachsene 50 Cent, Kinder 20 Cent pro Buch

E-Book Verleih: Jahresgebühr Erwachsene Euro 15,- Kinder Euro 10,-
(kompatibel mit allen eBook Readern, außer Kindle)

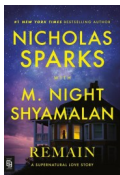
Tonles: Euro 1,-



Für Erwachsene

Geht's noch? Betrachtungen eines Überforderten. *Biografie.* Das Publikum liebt Simon Schwarz als Schauspieler. Hier zeigt er sich als Mensch mit Engagement für Umwelt und Zusammenhalt, Erinnerungen und Geschichten aus seiner Kindheit (mit ADHS) erzählend.

Vea Kaiser: **Fabula Rasa oder Die Königin des Grand Hotels.** *Roman.* Wien, Achtzigerjahre: Angelika liebt ihre Arbeit in einer für sie neuen, eleganten Welt; sie lässt sich aber als Buchhalterin auf finanzielle Manipulationen ein, die sie Jahre später einholen. Geschichte einer jungen Frau, die ihr Schicksal in die Hand nimmt, und ein Schelminnenroman mit Wiener Flair.



Nicholas Sparks/M. **Night Shyamalan: Remain.** Was von uns bleibt. *Roman.* Nach einem Schicksalsschlag braucht der Architekt Tate eine Auszeit und verliebt sich in eine mysteriöse Frau, die eigentlich in seinem Feriendomizil gar nicht anwesend sein sollte. Liebesgeschichte mit mystischen Elementen.

Marklund, Liza: **Der Polarkreis.** *Krimi.* Als junge Mädchen trafen sich die Freundinnen in einem Bücher-Klub, doch heute, als Erwachsene, holt sie die Vergangenheit ein: Was geschah mit Sofia? Handlung mit sich steigerndem Tempo im äußersten Norden Schwedens und eine neue „Skandi-Krimi“-Reihe!



Liliane Fontaine: **Die Richterin und das Todesspiel.** (Mathilde de Boncourt-Reihe, Bd.8). *Krimi.* Die Untersuchungsrichterin und ihr Partner, der Polizeichef von Nîmes, ermitteln gemeinsam im distinktierten Kreis derjenigen, die die Monarchie wieder installieren wollen. Südfrankreich-Atmosphäre, feine Kulinarik und interessante geschichtliche Infos nebenbei... Krimi der leichtfüßigen Art.



Viveca Sten: **Lügennebel. Ein Fall für Hanna Ahlander** (Polarkreis -Krimi, Bd. 4). Im schwedischen Bergdorf Äre verbringen sechs junge Leute gemeinsam die Skiferien, sind sie doch schon immer beste Freunde! Als ein Mord geschieht, sehen sich die Ermittler mit Lügen konfrontiert.

Für Kinder

Margit Auer: **Die Schule der magischen Tiere. Land unter!** (Bd. 16). *Kinderbuch.* Neuauflage der beliebten Reihe mit spannendem Zusatzmaterial (ab 8). Luna steckt in der Klemme... Kann Matteo, der stille Computer-Fan, seiner früheren Mitschülerin helfen?



LARS, LASS MICH NICHT ALLEIN/LARS UND DER ANGSTHASE –



Kleiner Eisbär. **TONIE.** Lars rettet einen Schlittenhund aus einer Eispalte und begleitet ihn trotz vieler Gefahren zurück zu seiner Station. In der zweiten Geschichte befreit er den ängstlichen Schneehasen Hugo aus einem Schneeloch und hilft ihm, seinen Mut zu finden.

LICHTERKINDER – Schlaflieder. TONIE.

Moderne Schlaflieder und liebevoll interpretierte Klassiker, perfekt zum Einschlafen, Kuscheln oder einfach zum Entspannen.



TIMMY TRAKTOR UND SEINE FREUNDE – Ferien auf dem Bauern-



hof. TONIE. Die Geschwister Emma und Lu freuen sich riesig auf ihre Ferien auf dem Bauernhof – und auf Timmy Traktor und seine Freunde. Die originellen, lustigen Lieder laden Kinder zum Mitsingen, Mittanzen und Lachen ein!

DER DOPPELTE PAPA SCHLUMPF – Und 3 weitere schlumpfige Abenteuer. TONIE.

Ein normaler Schlumpf verkleidet sich als Papa Schlumpf, um wie das Oberhaupt des Dorfes wichtig zu sein. Das führt zu großer Verwirrung, weil die Dorfbewohner dadurch widersprüchliche Anweisungen bekommen. Weitere Geschichten: „Die Verschlumpfung“, Titelstory und „Wer einmal lügt“.



Wir freuen uns euch zu den Öffnungszeiten bei uns begrüßen zu dürfen.

Ankündigung: Beim **Ostermarkt** gibt es auch heuer wieder unseren **Bücher-Flohmarkt mit großer Auswahl!**

P F A R R E - M A I S S A U
Oberdürenbach—Wilhelmsdorf—Gumping

P F A R R E - L I M B E R G

P F A R R E - E G G E N D O R F
Kleinburgstall—Reikersdorf—Grübern

Termine !

Termine !

Termine!

Samstag 28.2.2026

17.00 Maissau: Vorabendmesse

2. Fastensonntag 1.3.2026

8.30 Eggendorf: Hl. Messe

9.45 Limberg: Wortgottesfeier

9.45 Maissau: Hl. Messe

**Kreuzwegandachten werden am
Wochenplan bekanntgegeben.**

Samstag 7.3.2026

17.00 Maissau: Vorabendmesse

3. Fastensonntag 8.3.2026

8.30 Eggendorf: Hl. Messe

9.45 Limberg: Hl. Messe

9.45 Maissau: Wortgottesfeier

Samstag 14.3.2026

17.00 Maissau: Vorabendmesse

4. Fastensonntag 15.3.2026

8.30 Limberg: Hl. Messe

8.30 Eggendorf: Wortgottesfeier

9.45 Maissau: Hl. Messe Familienmesse mit Lui Guitar

Samstag 21.3.2026 Mini-Brot-Aktion der kath. Jugend

17.00 Maissau: Vorabendmesse

5. Fastensonntag 22.3.2026 Mini-Brot-Aktion der kath. Jugend

15.00 Eggendorf: Bußandacht

8.30 Limberg: Wortgottesfeier

9.45 Maissau: Hl. Messe

Samstag 28.3.2026 Vorabend zum Palmsonntag

18.00 Eggendorf: Palmsegnung, Hl. Messe und anschließend Suppenessen
(Zeitumstellung die Uhr 1 Std. nach vorne stellen)

Palmsonntag 29.3.2026

8.30 Limberg: Palmsegnung und Hl. Messe

9.45 Maissau: Palmsegnung und Hl. Messe (Beginn: Kapelle im Quittengang)

14.00 Maissau: Kreuzweg der KFB + KMB im Quittengang

Gründonnerstag 2.4.2026

17.00 Eggendorf: Abendmahlfeier

18.30 Limberg: Abendmahlfeier

20.00 Maissau: Abendmahlfeier

Karfreitag 3.4.2026

- 15.00 Maissau: Kreuzweg im Quittengang
- 17.00 Limberg: Karfreitagsfeier
- 18.30 Maissau: Karfreitagsfeier
- 18.30 Eggendorf: Wortgottesdienst— Karfreitagsfeier

Karsamstag 4.4.2026

- 18.00 Limberg: Osternachtfeier
- 20.00 Maissau: Osternachtfeier - Grabwache –Anbetung 10.00-19.00 Uhr
- 20.00 Eggendorf: Osternacht mit Auferstehungsfeier - Speisensegnung

Ostersonntag 5.4.2026

- 8.00 Limberg: Auferstehungsfeier - Speisensegnung
- 10.00 Maissau: Auferstehungsfeier - Speisensegnung

Ostermontag 6.4.2026

- 8.30 Eggendorf: Hl. Messe
- 9.45 Limberg: Hl. Messe
- 9.45 Maissau: Wortgottesfeier

Dann Gottesdienste laut Wochenplan.

Freitag 1.5.2026

- 9.45 Maissau: Hl. Messe

**Maiandachten werden am
Wochenplan bekanntgegeben.**

Samstag 2.5.2026

- 18.00 Maissau: Florianimesse der FF Maissau, mit der Stadtmusik Maissau

Sonntag 3.5.2026

- 8.30 Limberg: Florianimesse der FF Limberg
- 9.45 Eggendorf: Florianimesse der FF Eggendorf
- 9.45 Maissau Wortgottesfeier

Samstag 9.5.2026

Kein Gottesdienst

Sonntag 10.5.2026 Muttertag

- 9.45 Eggendorf: Erstkommunionmesse
- 9.45 Limberg: Wortgottesfeier
- 9.45 Maissau: Wortgottesfeier

Mittwoch 13.5.2026 Vortag zu Christi Himmelfahrt

- 18.00 Eggendorf: Bittgang anschließend Hl. Messe

Donnerstag 14.5.2026 Christi Himmelfahrt

- 8.30 Limberg: Hl. Messe
- 9.45 Maissau: Erstkommunionfeier

Samstag 16.5.2026

- 19.00 Maissau: Vorabendmesse

Dann Gottesdienste lt. Wochenplan

Pfingstsonntag 24.5.2026

- 8.30 Limberg: Hl. Messe
- 9.45 Maissau: Hl. Messe

Pfingstmontag 25.5.2026

- 9.45 Grübern: Hl. Messe für Pfarren Eggendorf, Limberg und Maissau

Fronleichnam 4.6.2026

- 8.30 Limberg: Fronleichnamsprozession
- 9.45 Maissau: Fronleichnamsprozession
- 9.45 Eggendorf: Fronleichnamsprozession am Sonntag 7.6.2026

P F A R R E - M A I S S A U
Oberdürnbach—Wilhelmsdorf—Gumping

P F A R R E - L I M B E R G

P F A R R E - E G G E N D O R F
Kleinburgstall—Reikersdorf—Grübern



Wullersdorf - Wurzeln
in Familie und Glaube

Erzbistum
Wien

Musiker - Vielfältige
Klänge in Einheit

Der Wahlspruch „*Melodiam Dei recipite*“
geht auf ein Zitat des hl. Märtyrerbischofs
Ignatius von Antiochien (+ 2. Jh.) zurück,
an dessen Gedenktag Josef Grünwll
zum Erzbischof von Wien ernannt wurde.

„**Nehmt Gottes Melodie in euch auf**“
deutet das seelsorgliche Anliegen
von Erzbischof Josef an,
die „Melodie Gottes“, das Evangelium,
den Menschen ins Ohr und Herz zu pflanzen.

Nehmt Gottes Melodie in euch auf!

Was ist Gottes Melodie, Gottes Lied für mich?
Welche Stimme hat er mir zugehört?

Gottes Lied kann ich nur hören, wenn ich still
werde, wenn ich mich selber zurücknehme,
denn sein Lied ist leise.
Gottes Melodie für mich kann ich nicht auswendig
lernen, denn sein Lied geht weiter, ist immer neu,
immer neu überraschend.
Denn es ist ein Liebeslied; und die Liebe erfindet
immer neue Melodien.
Gott wartet darauf, dass ich sein Lied weitersinge,
mitsinge ...!

Johannes Bours (1915-1988)



Getauft am 5. Februar 1963

Gefirmt am 19. Mai 1975

Zum Diakon geweiht am 31. Mai 1987

Zum Priester geweiht am 29. Juni 1988

Zum Bischof geweiht und das Amt des Erzbischofs
übernommen am 24. Jänner 2026

Foto Erzdiözese Wien/Schönlaub

Dieses Erinnerungsbild hat bei
der Bischofsweihe am 24.1.2026
im Stephansdom jeder Teilneh-
mende erhalten. Ich durfte ihm
persönlich gratulieren und alles
Gute wünschen.

Maria Zellhofer

PFARRE - EGGENDORF **Kleinburgstall—Reikersdorf—Grübern**

So wie jedes Jahr sind wir auch heuer Herbergsuchen gewesen.

Am 14. Dezember haben wir in Grübern in der Kapelle eine Herberge gefunden.

Wir sind freundlich aufgenommen worden. Über das Dabeisein der Jugend haben wir uns auch sehr gefreut.



Am 21.12. fand das Herbergsuchen dann in der Pfarrkirche in Eggendorf statt.

Den Erstkommunionunterricht macht unser Pfarrvikar Krzysztof mit Laura, Luisa, Emma, Julian und Sofia.

Am 10. Mai wird für sie das Erstkommunionfest in Eggendorf sein.



Laura, Luisa, Emma, Julian, Sofia

Wir laden alle Jubilare herzlich ein zu unserem festlichen
Geburtstags—Dankgottesdienst
mit musikalischer Umrahmung

am 11. Oktober 2026 um 9.45 Uhr in der Pfarrkirche Eggendorf.
Feiern Sie gemeinsam mit uns und danken Sie für ein weiteres Lebensjahr.



- vergelt's Gott

-

- vergelt's Gott



Hilfe, die wir weitergeleitet haben:

Elisabeth-Sammlung Caritas am 16.11.2025

Eggendorf: € 68,70 Limberg: € 26,- Maissau € 133,60

Sei so frei Sammlung kath. Männerbewegung 24.12.2025

Eggendorf: 76,54 Limberg: Maissau: € 612,70

Silvesterkollekte für die Krankenhausseelsorge: 31.12.2025

Eggendorf:kein Gottesdienst Limberg:kein Gottesdienst Maissau: € 131,40

Epiphaniesammlung für die Priester in der Welt: 6.1.2026

Eggendorf: € 23,20 Limberg: € 24,- Maissau: € 155,05

Ein herzliches Danke den Sternsängern:

Eggendorf:€ 1.440,- Limberg:€ 1.030,-

Maissau,OD, Gumping, Whdf:€ 3.283,65.



Für die Pfarren wurde folgendes gespendet:

Danke für den **Heizkostenzuschuss** in Höhe von Euro 1.905,50 in Maissau und Euro 310,- in Limberg. Spende Privat € 570,- in Limberg.

Danke für die **Kranzablösen** bei Begräbnissen:

Euro 570,- Oberdürbach, € 190,- Eggendorf, € 880,- in Maissau.

Diese Spenden werden für die Erhaltung unserer Kirchen und kirchlichen Einrichtungen verwendet. Ein herzliches Dankeschön den Angehörigen der Verstorbenen.

PFARRE - MAISSAU
Oberdünbach—Wilhelmsdorf—Gumping

PFARRE - LIMBERG

PFARRE - EGGENDORF
Kleinburgstall—Reikersdorf—Grübern

Herzliche Einladung zum Pfarr - Kaffee - Tratsch.

Wir möchten Sie herzlich einladen zu regelmäßigen Treffen im **Pfarrheim Maissau**: gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Mehlspeise und gemeinsamen Spielen. Ich schreibe absichtlich nicht „Senioren“, da alle willkommen sind. Es sind sowohl Männer als auch Frauen herzlich eingeladen. Wir treffen uns alle 14 Tage am Freitag um 15.00 Uhr

Freitag 6.3, 20.3., Karfreitag entfällt; 10.4., 24.4., 8.5., 15.5.,

Mittwoch! 3.6., 19.6., 3.7.2026



Auf euer Kommen freut sich für die
Pfarre: Maria Zellhofer und
Annemarie Piller. Sollte jemand
eine Fahrgelegenheit brauchen bitte
melden. 0664/73371359.

Auch unsere Nachbar- Pfarren sind herzlich eingeladen.



Teilen spendet Zukunft – Aktion Familienfasttag 2026

Die Katholische Frauenbewegung führt in der Fastenzeit wieder die Aktion Familienfasttag durch. Die 40 Tage der Fastenzeit laden uns ein, Ruhe zu finden und dem Leben vielleicht durch den bewussten Verzicht auf „ETWAS“, wieder neu Sinn zu geben.

Zu Beginn der Fastenzeit haben Sie ein Informationsheft sowie einen Fastenwürfel erhalten. Ihre finanzielle Unterstützung hilft heuer besonders den engagierten Frauen und ihren Familien in Ostindien, wo die Organisation SEEDS Projekte in den Dörfern betreut und kontrolliert. Die Fastenwürfel werden nach Ostern von den Frauen der KFB wieder eingesammelt.

Ein herzliches Vergelt's Gott im Voraus für Ihre Bereitschaft zum Teilen.

Team der KFB Maissau, Limberg

Auch in der Osterzeit sind die Ministranten besonders gefordert. Beginnend mit dem Palmsonntag und endend mit Ostermontag.

Ratschen, wie in den vergangenen Jahren, gehen die Ministranten am Karfreitag und Karsamstag.

KINO 2026

- Do., 19.2. Honig im Kopf **EGD**
- Do., 19.3. Josef, das Herz eines Vaters **MSS**
- Do., 23.4. Die Hütte **HW**
- Do., 21.5. My Big Fat Greek Wedding **MSS**
- Do., 20.8. Don Camillo & Peppone *open air* **MSS**
- Do., 24.9. Die Kinder des Monsieur Mathieu **EGD**
- So., 25.10. Gandhi **Beginn 16:00 Uhr HW**
- Do., 12.11. Ignatius von Loyola **EGD**
- Do., 10.12. Sentimental Value **HW**

Beginn: 19 Uhr (falls nicht anders angegeben)

Kinderkino

- So., 14.6. Mary Poppins **EGD**
- So., 19.7. Paulina **HW**
- So., 22.11. Die Reise der Pinguine **HW**

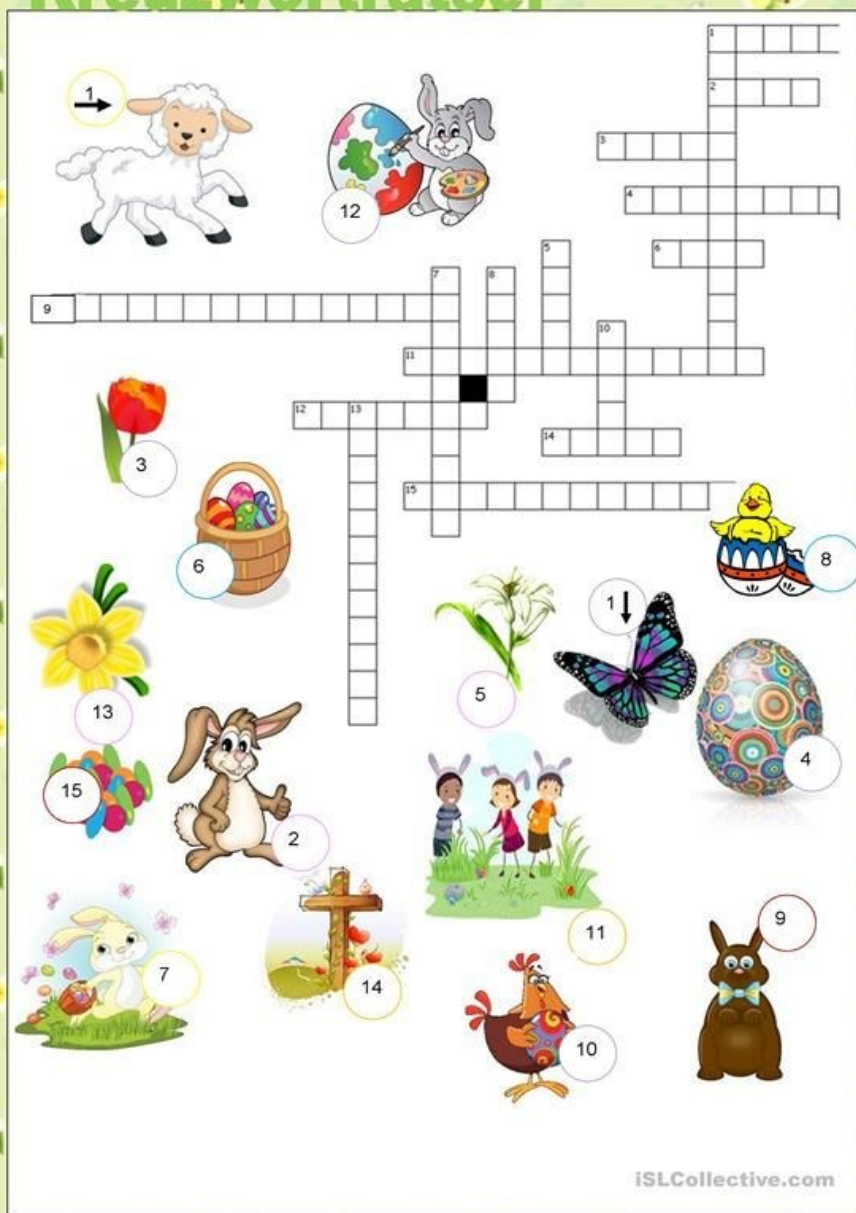
Beginn: 16 Uhr



Veranstaltungsorte: **EGD** EGGENDORF FEUERWEHRHAUS
HW HOHENWARTH GEMEINDE-KULTURZENTRUM **MSS** PFARRHEIM MAISSAU

Katholisches
Bildungswerk 

Kreuzworträtsel



P F A R R E - M A I S S A U
Oberdürenbach—Wilhelmsdorf—Gumping

P F A R R E - L I M B E R G

P F A R R E - E G G E N D O R F
Kleinburgstall—Reikersdorf—Grübern

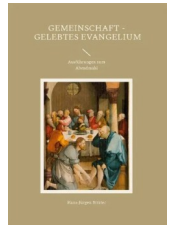
kath. Frauenbewegung - kath. Männerbewegung

Dekanat Schmidatal u. Vikariat

- 5.Mai Dekanatswallfahrt Stiftskirche Waldhausen in OÖ mehr
im Anschlagkasten.
- 14.Mai 18.00 Uhr Unterdürenbach, Maiandacht beim Bründl,
Treffpunkt bei der Kirche, anschließend Agape.
- 15.Mai 19.00 Uhr Großweikersdorf, Dekanatsmännermesse
- 17.Mai 18.00 Uhr Ruppersthal Dekanatsmaiandacht

Weggemeinschaft in Maissau

Erleben sie Gemeinschaft, im Rahmen gleichgesinnter Christen. Wir wollen uns gegenseitig in unserem Tun bestärken. Alle Christen sind eingeladen sich dieser Weggemeinschaft anzuschließen. Sie können auch einzelne Treffen besuchen. **Fixtermin ist jeder letzte Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Pfarrheim Maissau.** (1 Std.) 31.3./ 28.4./ 26.5. Es geht um die Verbindung des Evangeliums mit meinem Leben im Alltag.



Für die Pfarren Eggendorf/W, Limberg und Maissau wird der Posten einer Pfarrsekretärin ausgeschrieben. Büroarbeit für 10 Std./Woche. Selbständiges Arbeiten nach Einführung, Bereitschaft zur Ausbildung „Pfarrsekretariat“. Bewerbungen bitte schriftlich an die Pfarrkanzlei z.H. Herr Pfarrer Mag.Eronim Ambarusi Kirchenplatz 3, 3712 Maissau. Telefon Pfarrer Ambarusi 0676/5555481

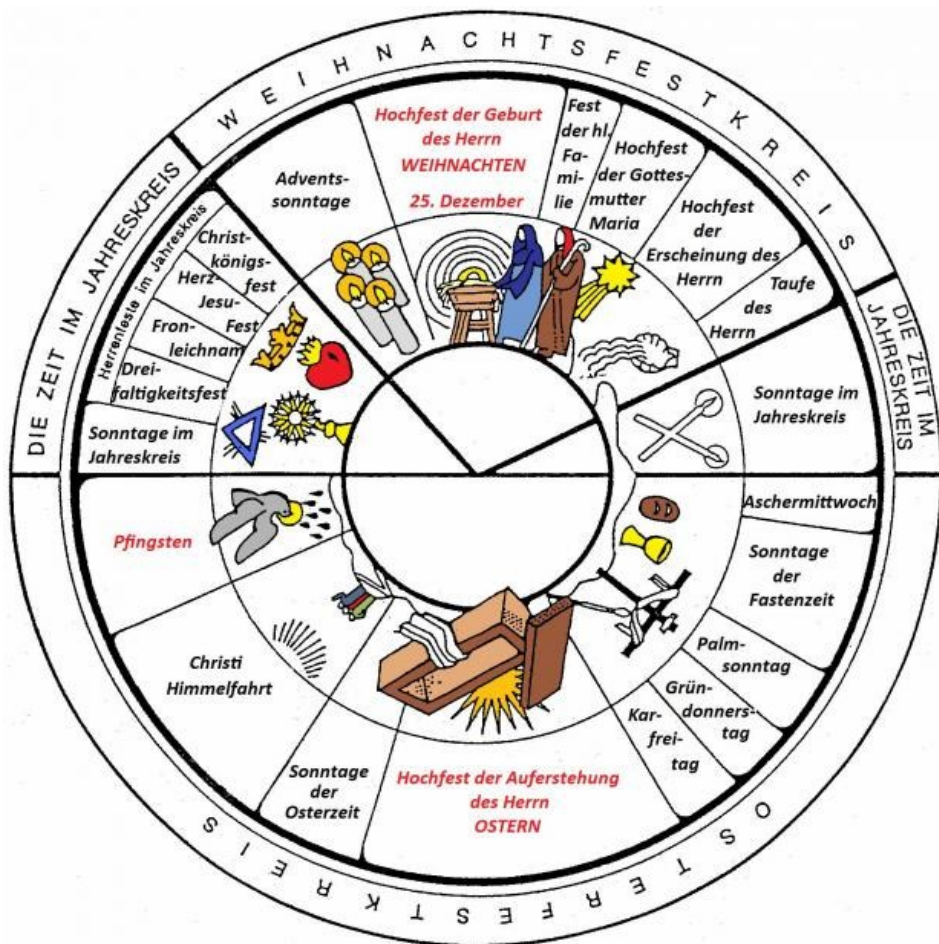
PFARRE - MAISSAU
Oberdürenbach—Wilhelmsdorf—Gumping



Das Ehrenamt begegnet uns an etliche Orten in vielfacher Form, und doch wird es oft übersehen und als selbstverständlich gesehen.

Es ist keine Arbeitszeit, und doch ist es nicht einfach unbezahlte Arbeit, kein „Hobby“ in der sogenannten Freizeit - es ist in all seinen vielfachen Formen immer ein Dienst an der Gesellschaft, an den Nächsten um uns herum. Man muss nicht lange überlegen, um festzustellen, an wie vielen Orten in unserer Gesellschaft es mangeln würde, gebe es kein Ehrenamt. Dies gilt im Besonderen auch für unsere Pfarrgemeinde. Es finden sich immer Menschen, die sich um die nur scheinbar „kleinen Dinge“ kümmern, die doch so wichtig für das religiöse Leben und Empfinden sind. Das Herz der Ortskirche schlägt dank dieser vielen Mosaiksteine, die zum Ganzen beitragen. Es sind ca. 160 Tätigkeiten die von Freiwilligen gemacht werden. Natürlich sind manche Menschen in mehreren Gruppen zu finden, so sind es ca. 110 Personen die für unsere Pfarre Verantwortung übernehmen, Organisieren, und das ganze Jahr über ihre Zeit zur Verfügung stellen. Bei einem Dankgottesdienst waren ca. 70 Ehrenamtliche dabei. Im Anschluss waren wir gemeinsam Mittagessen.

Pfarrer und Pfarrvikar sagen Danke für die Bereitschaft.



Besuchen Sie auch die Homepage der Pfarren Eggendorf / Limberg / Maissau
www.kirche-maissau.at

Der Pfarrverband bringt 4x im Jahr das Pfarrblatt heraus. Wir freuen uns über die Unterstützung von Firmen und Institutionen.

Danke!

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Pfarrverband Manhartsberg
 r.k. PVB Eggendorf/Limberg/Maissau /Hohenwarth/Mühlbach/Zemling
 3712 Maissau, Kirchenplatz 3. Pfarrvikar mgr. Krzysztof Darlak , Pfarrer Mag.Eromin Ambarusi
 Gestaltung: M. Zellhofer Druck: Gilli-Brickl Michaela